

Monographien über Geheimrat.

Die Beantwortung Ihrer Anfrage hat sich leider durch meine Erkrankung etwas verzögert. Dafür hoffe ich jetzt aber auch alles Wesentliche zusammengefaßt zu haben; die zahlreichen Rezensionen habe ich allerdings nicht verzeichnet, in der Annahme, daß sie hier wohl nicht in Frage kommen. Zunächst die Lebensdaten:

Karl Stampe, geb. 3. 2. 1869 in Bremen. Gymnasium Bremen, Universitäten Bonn und Berlin. Schüler von Schepfer-Borchhorst 1893 Dr. phil. Mitarbeiter der Monumenta Germaniae 1895-1897 Studienreisen in England, Frankreich und Belgien. 1898 Privatdozent in Bonn, 1901 a.o. Prof. daselbst, 1903 o. Prof. in Heidelberg, 1914 Geh. Hofrat. Rufe abgelehnt 1914 nach Frankfurt a/M., 1921 nach Berlin. 1910 außerordentliches, 1914 ordentliches Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. 1917 Mitglied der Zentralredaktion der Monumenta Germaniae. Mitveranworter der Heidelberger Abhandlungen zur mittleren und neueren Geschichte. und des Archivs für Kulturgeschichte. Gegenwärtig Rektor der Universität Heidelberg.

Lebensverzeichnisse: (Die selbständigen Bücher und Broschüren sind unterstrichen)

1894 : Historische Monarchien von Stoburstanpi.

1896 : Zur Lebensgeschichte Einhardt.

Zur Datierung der Briefe des Bischofs Frothar v. Toul.

Hadrianus I. Verteidigung der 2. nicän. Synode

1897 : Reise nach England (Bericht mit vielen Funden)

Zur Erklärung eines Briefs Hadrianus I. an den

Abt von St. Denis

1898 : Zum Streit Hincmars von Reims mit seinem  
Nachgänger Ebo mit dessen Anhängern

Reise nach Frankreich und Belgien (Bericht mit  
Funden).

Neues Archiv  
Bt. 21.

Neues Archiv  
Bt. 22

Neues Archiv  
Bt. 23